



DRITTES HEIMSPIEL 2019

Revanche für die knappe Niederlage?

Zu ihrem nächsten Heimspiel empfangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am Samstagabend die zweite Mannschaft des TV Waldgirmes, bei der sie Ende Oktober 2018 ihren ersten Punkt in dieser Saison geholt haben. Sie zeigten damals zwar eine gute Leistung, mussten sich den Gegnerinnen aber im Tiebreak beugen, verloren also 2:3 (25:19, 18:25, 25:21, 18:25 und 6:15). Jetzt wollen sie Revanche für diese knappe Niederlage, sind sich jedoch

im Klaren über die Schwere der Aufgabe, »da Waldgirmes doch sehr gute Ergebnisse in den letzten Spielen hatte.« Die Gastgeberinnen werden alles tun, um den Gästen nicht kampflös die Punkte zu überlassen. Sie können acht oder neun Spielerinnen aufbieten. Fehlen werden allerdings Julia Hinterthür und Helen Schäfer, so dass Elina Stelten in die Libera-Rolle schlüpfen muss. Zu hoffen ist, dass Susanne H. wieder fit ist.

Das Team aus Mittelhessen hatte zuletzt in der Tat »gute Ergebnisse«, konnte in der Rückrunde schon drei Drei-Punkt-Siege auf seinem Konto verbuchen und seinen Kontostand auf 18 Punkte erhöhen. In der heimischen Lahntalhalle setzte es sich jeweils mit 3:1 gegen den TSV Auerbach, den VfL Marburg und den TV Jahn Kassel durch und schob sich dadurch an Marburg vorbei auf Platz sieben der Tabelle, punktgleich mit dem Sechsten, der TG Naurod. Da Naurod am Samstag den Tabellenführer TSV Hanau zu Gast hat, könnte Waldgirmes, falls es in Karben punktet, noch einen Platz gutmachen und damit das rettende Ufer erreichen. Aber die Mannschaft ist gewarnt und sagt auf ihrer facebook-Seite über die TG Groß-Karben: »Obwohl das Team aktuell auf dem letzten Tabellenplatz steht, ist es nicht zu unterschätzen. In der Hinrunde war es zu Hause ein knappes 3:2 für uns. Bis Samstag trainieren wir noch fleißig und freuen uns schon aufs Spiel.«

zweite. Da war dieser Satz, in dem bei den Gastgeberinnen kaum etwas zusammenlief, praktisch schon verloren. Bei 8:25 war er das dann endgültig.

Im zweiten Satz rissen sich die TGLerinnen, die zu Neunt angetreten waren – mit Helen Schäfer, aber ohne Elina Stelten –, zusammen, gingen dank einer guten Aufschlagserie von Maja Leutar rasch mit 5:0 in Führung und versuchten anschließend, diesen Vorsprung zu behaupten. Bis zum 15:12

Ohne Punkte gegen Auerbach

Obwohl sie im zweiten und dritten Satz durchaus nicht chancenlos waren, mussten sich die Volleyballerinnen der TG am 03.02. dem TSV Rot-Weiß Auerbach mit 0:3 (8:25, 18:25 und 20:25) geschlagen geben und bleiben damit das Schlusslicht in der Tabelle der Oberliga Hessen. Das Team aus Südhessen – bei dem Spielertrainerin Monika Liepolt zum ersten Mal in der laufenden Saison aus dem vollen Kader schöpfen konnte – hingegen schob sich mit den gewonnenen drei Punkten auf Platz zwei vor.

Die Karbenerinnen hatten den ersten Aufschlag, gerieten jedoch zu Spielbeginn sofort in Rückstand, und dieser Rückstand wuchs rasch an. Bei 2:7 die erste Auszeit, bei 6:17 die



Maja Leutar (4) gegen den Auerbacher Block

Oberliga Hessen: Tabelle vom 26.02.2019

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TSV Hanau	14	37	40:11	1180:947
2	USC Gießen	14	30	36:18	1231:1065
3	TSV Auerbach	13	29	32:15	1091:900
4	SSC Bad Vilbel 2	14	25	29:21	1115:1063
5	FSV Bergshausen	14	22	29:28	1207:1215
6	TG Naurod	14	18	23:29	1073:1163
7	TV Waldgirmes 2	14	18	23:29	1098:1120
8	VfL Marburg	14	16	22:32	1129:1178
9	TV Jahn Kassel	13	6	12:35	873:1117
10	TG Groß-Karben	14	6	11:39	948:1177

gelang das ganz gut, dann rückten die Gäste Punkt für Punkt näher. Gleichstand bei 15:15. Der nächste Punkt geht auch an Auerbach. Auszeit Karben. Trotzdem punkten die Gegnerinnen weiter. Nach dem 17:18 gibt es nur noch einen Punkt für die TG, als dem TSV ein Aufschlag zu lang gerät. So geht der Satz mit 18:25 an die Südhessinnen.

Im dritten Satz wurde es von vornherein eng. Dabei hatten zunächst meist die Gastgeberinnen leicht die Nase vorn. Bei 8:9 erstmals Führung für die Gäste. Auszeit Karben. Es





bleibt ein enges Match – bis zum 17:18. Dann neigt sich die Waage langsam zur Auerbacher Seite. Während die TG nur einen Punkt macht, holt der TSV vier. 18:24. Ein letztes kurzes Aufbäumen und zwei Punkte für die Karbenerinnen. Das war es dann. Resümee aus Auerbacher Sicht: »... am Ende konnten die TSV-Damen ihre ganze Stärke ausspielen und entschieden mit 25:20 auch den 3. Durchgang für sich.« ... und gewannen so das Spiel mit 3:0.

Auch die Karbener Seite musste zugeben, dass Auerbach aufgrund der reiferen und präziseren Spielanlage ein verdienter Sieger war. Wie schon in den vorigen Spielen vermochte es die TG nicht, sich für eine gute Leistung in den Sätzen zwei und drei zu belohnen, offenbarte im jeweils letzten Satzviertel erneut zu viele Ungenauigkeiten in der Annahme und zeigte mangelnde Konsequenz im Abschluss.

Einen Satz lang auf Augenhöhe

Am 16. 02. mussten die Karbener Volleyballerinnen die nächste Niederlage verkraften. Nach gerade mal einer Stunde effektiver Spielzeit unterlagen sie dem Tabellenführer TSV 1860 Hanau mit 0:3 (8:25, 22:25 und 14:25). Die nackten Zahlen spiegeln den Spielverlauf ganz gut. Nach einem ersten Satz zum Vergessen zeigte sich die TG im zweiten auf Augenhöhe, belohnte sich am Ende aber nicht für ihre gute Leistung. Der dritte Satz war schon kurz nach Beginn bei einem 0:5-Rückstand kaum mehr zu retten. Hanau festigte mit diesem Sieg



Helen Schäfer (12) bei der Ballannahme

seine Tabellenführung, Karben bildet weiter das Schlusslicht der Tabelle.

Die Gäste waren immerhin zu Neunt angereist, einige Spielerinnen allerdings mit Verspätung. So brauchten sie den ersten Satz »zum Reinkommen« und konnten bis auf einen kleinen Zwischenspur, als der Satz praktisch schon verloren war, nicht überzeugen. Es sah wirklich nach dem Spiel des Letzten gegen den Ersten aus. Hanau lag im Handumdrehen mit 10:0 in Front, bevor ein Ball im Aus landete und Karben den ersten Punkt brachte. Von diesem Einstieg in das Match erholte sich die TG nicht mehr und musste den Satz nach 16 Minuten mit 8:25 verloren geben.

Danach ging ein Ruck durch das Team, und im zweiten Satz zeigte es sich von seiner besseren Seite, bot dem Spitzenreiter Paroli und ging Mitte des Satzes sogar selbst in Führung – zeitweise mit drei Punkten. Beim Stand von 19:19 war noch nichts entschieden, doch wie schon häufig in den letzten Spielen konnten die Karbenerinnen sich auf der Zielgeraden nicht behaupten, machten unnötige Eigenfehler und verloren mit 22:25. Selbstkritik nach dem Spiel: »Da war mehr drin. Sehr schade.«

Der dritte Satz war über weite Strecken eine Kopie des ersten. Der TSV startete mit 5:0 Punkten. Die TG versuchte, den Rückstand zu verkürzen, doch das gelang ihr nicht, so dass



Trommeln unverdrossen: die Karbener Fans

der Abstand letztlich immer weiter anwuchs. Bei 14:25 war Schluss. Hanau war deutlich stärker in Annahme und Abwehr. Karbener Resümee: »Da waren wir ohne Chance.« Und auf der Gegenseite hieß es, das sei zwar nicht »die konsequente Leistung über drei Sätze« gewesen, die Trainer Reiner Elmrich gefordert habe, »aber immerhin haben wir drei Punkte ohne Satzverlust über die Ziellinie gebracht.« Und das Schlusswort der Gastgeberinnen auf facebook lautete: »Ein besonderer Dank geht heute an den Karbener Fanclub, der mit seinen Trommeln für eine tolle Stimmung in unserer Halle gesorgt hat!«

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
Abteilung Volleyball
Tatjana Henkel
E-Mail: tati@volleyball-karben.de
Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Dieter Kaltwasser (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen